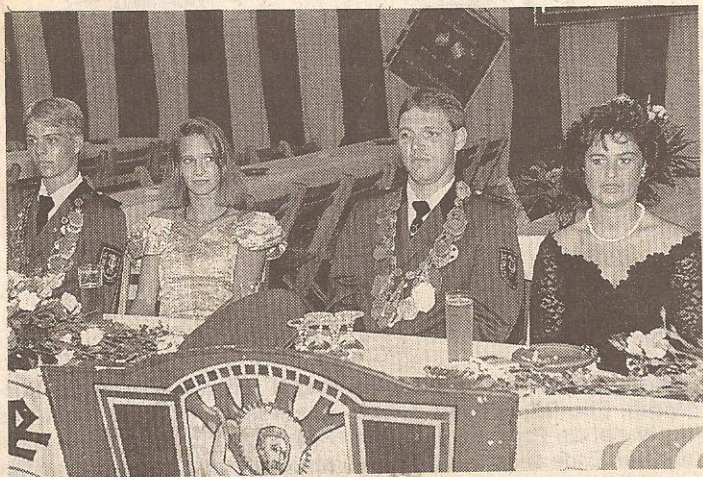


Kulaga neuer Bürgerkönig



(v.l.) Jungschützenkönig Markus Rüth mit seiner Begleitung Daniela Weißenberg. Daneben Schützenkönig Frank Hünseler mit seiner Frau Heike. (Foto: O. Bischoff)

(bio). Die elf Züge der Schützenbruderschaft Roggendorf/Thenhoven, Sankt Johann-Baptist, feierten in bester Sommerlaune ihr Schützenfest. Wie auch in den Jahren zuvor empfand man den Verlauf der Festivitäten als Steigerung. Lediglich bei der großen Parade, an der sich 465 Zugteilnehmer beteiligten, kam bei Temperaturen über 30 Grad so manch einer ins Schwitzen.

Im Mittelpunkt eines jeden Schützenfestes steht das Schießen und als nach 151 Schuß der Vogel endlich fiel, stand fest, daß der diesjährige Schützenkönig Frank Hünseler heißt. Sein Neffe, der 17jährige Markus Rüth, folgte dem Beispiel seines Onkels und wurde Jungschütze.

Beide setzten sich gegen sieben weitere Bewerber durch und dürfen auf Einladung der Schützen von New York City bei der Steuben-Parade in der größten amerikanischen Metropole mitgehen. Bürgerkönig wurde in diesem Jahr Andreas Kulaga, der sich gegen 44 andere Teilnehmer durchsetzte.

Im Verlauf des Festes nutzte Vorsitzender Hermann Josef Helmes die Gelegenheit ein paar Ehrun-

gen auszusprechen. Das silberne Verdienstkreuz des Bundes erhielt dabei Josef Brinkmann und Peter Rotte. Eine besondere Ehrung wurde auch der Schaustellerin H. Schüle zuteil, die seit 25 Jahren eine Schießbude betreut.